

# Das Biotop - ein Paradies für Vögel

Vor nunmehr 5 Jahren haben auf Initiative des DEV die ersten Arbeiten zur Umgestaltung einer wenig attraktiven "Gstett" zum Biotop begonnen.

Dank des enormen Einsatzes einiger Mitglieder des DEV ist hier ein mittlerweile sehr gern besuchtes Naherholungsgebiet entstanden. Besonders zu danken ist Herrn Otmar Kerschbaumer, der durch unermüdliche Arbeit das Biotop zu dem gepflegten Naturparadies heranwachsen lässt, wie wir es heute erleben können.



Widrige Wetterverhältnisse haben den neu gesetzten Bäumen und Sträuchern kaum etwas anhaben können - die Ausfälle sind sehr gering.



Die Befürchtungen, dass Zugvögel durch das Abholzen der großen Pappeln ausbleiben würden,

haben sich nicht bewahrheitet. Es ist sogar das Gegenteil eingetreten - immer mehr Vögel, auch ganz seltene, besuchen das Auerthaler Biotop.

Otmar Kerschbaumer hat die Vogelwelt im Bereich des Biotops seit vielen Jahren genau beobachtet und hat nun festgestellt, dass sogar exotische Vögel wie der Bienenfresser an sehr warmen Tagen zur Mittagszeit das Biotop besuchen, um ein erfrischendes Bad zu nehmen. Anfang August verlassen sie unsere Gefilde und fliegen bis nach Südafrika.

In den letzten Wintern kamen vermehrt Kernbeißer, Meisen und Gimpel, um sich sie Beeren von den verschiedenen Sträuchern zu holen. Der Gimpel erscheint regelmäßig kurz vor einem markanten Wetterumschwung.

Kernbeißer Alca



Pirol  
24.11.04



Nachtigall  
16.11.04



Bienenfresser  
22.11.04

Herr Kerschbaumer hat einige Vögel, die sich gerne im Biotop aufhalten, für uns gezeichnet. Die Zeichnungen von links nach rechts: Pirol, Nachtigall, Bienenfresser, Kernbeißer. Ein Problem könnte sich allerdings im Biotop ergeben: durch das übermäßige Füttern der Stockenten ist zu befürchten, dass die

Wasserqualität durch die Ausscheidungen der vielen Tiere leidet, sodass die Gefahr besteht, dass das Wasser in eine Kloake umkippt, da das Biotop ein stehendes Gewässer ohne Zu- oder Abfluss ist.

Erfreulich ist das große Interesse der Bevölkerung am Biotop, und hier vor allem der Kinder.

Im Frühjahr 2005 haben wir Schautafeln aufgestellt, die die Pflanzen- und Tierwelt erläutern sollen. Leider haben sie der Witterung nicht entsprechend standhalten können und müssen wieder ausgetauscht werden.



In einer Oase wird Wasser erlebbar. Das Projekt "Euregio - Weinviertel" hat dieses Prädikat nur 10 Orten im Weinviertel verliehen.

Wir danken für den pfleglichen Umgang mit dem Biotop bisher und bitten weiterhin um rücksichtsvolle Behandlung und Nutzung der ganzen Anlage.

Sollte jemand Lust, Zeit und Interesse haben, an den laufenden Pflegearbeiten mitzumachen - Herr Kerschbaumer ist für jede helfende Hand dankbar. Bitte setzen Sie sich mit ihm in Verbindung. Tel.02288/2597.

